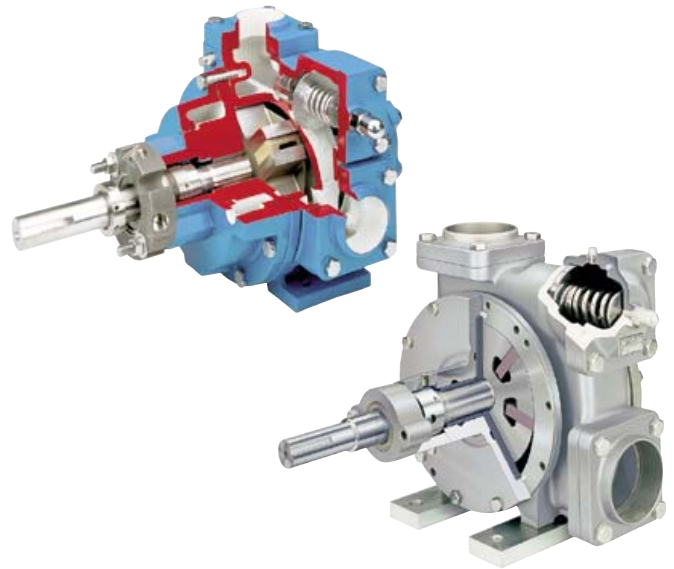


## Drehschieber-, Flügelzellenpumpen

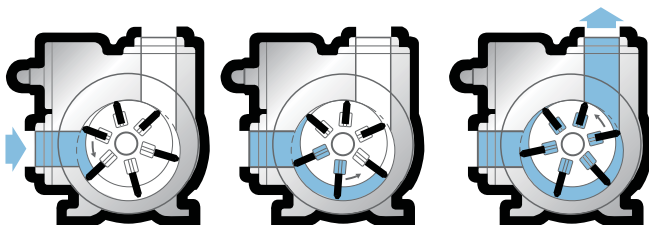
### Technische Daten

- ✓ Förderleistung bis zu 500 m<sup>3</sup>/h
- ✓ max. 12 bar
- ✓ max. Drehzahl je nach Ausführung bis 1500 1/min
- ✓ automatische Verschleißkompensation
- ✓ verschiedene Bauarten lieferbar bis 10" Anschluss
- ✓ Magnetkupplung, einfach oder doppelt wirkende Gleitringdichtung oder Stopfbuchspackung
- ✓ außenliegende Kugellager
- ✓ für dünnflüssige bis hochviskose sowie abrasive, korrosive und nicht schmierende Medien



### Funktionsprinzip Drehschieberpumpen

Die Flüssigkeit wird durch die Drehung des Rotors und der Schieber gleichmäßig und kontinuierlich angesaugt und gefördert.



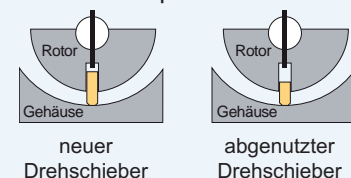
### Einsatzmöglichkeiten/Anwendungen

- ✓ Ölfarben, Druckfarben, Lacke
- ✓ Kraftstoffe, Brennstoffe, Öle, Erdöl, Fette, Schmierstoffe
- ✓ Bitumen, Teer, Asphalt, Flüssiggase
- ✓ Bindemittel, Emulsion, Lösungsmittel
- ✓ Schwarzlauge, Natriumsilikat (Papierindustrie)
- ✓ Klebstoffe, Leim, Wachs, Feuerlöschschaum, Harze
- ✓ Schokolade, Sirup, Speiseöl, Fruchtsäfte, Melasse
- ✓ Flüssigseife, Latexemulsionen, Konzentrate
- ✓ Polyol, Isocyanate



### Vorteile

- ✓ automatische Verschleißkompensation:  
Förderleistung bleibt langfristig konstant, ohne dass die Drehzahl der Pumpe erhöht werden muss



- ✓ unkomplizierte und kostengünstige Wartung, Drehschieber in 10 min ausgetauscht
- ✓ stufenlos regelbarer Volumenstrom
- ✓ trocken selbstansaugend

### Optionen

- ✓ Grauguss, Stahlguss oder Edelstahl
- ✓ Schiebermaterialien: Stahl, Duravane, Laminat, Bronze
- ✓ Heizmantel oder Elektrobeheizung
- ✓ mit internem Überströmventil lieferbar
- ✓ reversierbar